

Leitungsteam des Gynäkologischen Krebszentrums



Leiter Gynäkologisches
Krebszentrum und
Brustzentrum

Priv.-Doz.
Dr. med. Christian Schindlbeck



Koordinatorin des
Gynäkologischen Krebszentrums,
Oberärztin Frauenklinik Traunstein -
Trostberg

Dr. med. Stephanie Christoffel



Kontakt

Gynäkologisches Krebszentrum Traunstein

Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Christian Schindlbeck
Chefarzt der Frauenklinik Traunstein – Trostberg
Zentrumskoordination: Dr. med. Stephanie Christoffel

Sekretariat 0861-705 1231

Koordination niedergelassener Kollegen

Dr. med. Radtke 0861-5366
Dr. med. Greve 0861-4000

Radiologen

Klinikum Traunstein (Dr. med. Weiß) 0861-705 1291
Fachärzteezentrum der Kliniken SOB GmbH,
Radiologische Praxis (Dres. med. Bartsch/Viermetz) 0861 705 2620

Pathologie

Institut für Pathologie am Klinikum Traunstein
(Dres. med. Kraus, Völker, Lehringer-Polzin) 0861-5250

Strahlentherapie

Klinikum Traunstein (Dr. med. Auberger) 0861-705 1293

Chemotherapie/Onkologie

Klinikum Traunstein (Dr. med. Kubin) 0861-705 1243
Praxis Traunstein (Dres. med. Kronawitter/Jung) 0861-708 7930
Praxis Bad Reichenhall (Dr. med. Tanzer) 08651-965 077

Nuklearmedizin

Klinikum Traunstein (Hr. Diener) 0861-705 1304

Kunst- und Gesprächstherapie, Psychoonkologie

Klinikum Traunstein (Dr. med. Bühler) 0861-705 1220
Fr. S. Geffke (Mo. + Do.) 0861-705-1350

Physiotherapie und Sozialdienst

Über Zentralvermittlung
Klinikum Traunstein 0861-705 0

Internet und E-Mail

<http://www.kliniken-suedostbayern.de>
sekretariat.frauenklinik.ts@kliniken-sob.de



PATIENTENINFORMATION



Besuchen Sie uns im Internet:
www.onkologischeszentrum-traunstein.de

Etwa 30 000 Frauen erkranken jährlich in Deutschland an Gebärmutter-schleimhaut-, Gebärmutterhals-, oder Eierstockkrebs sowie Scheiden- oder Schamlippenkrebs.

Wesentlich für die betroffene Frau sind die möglichst frühe Erkennung und die optimale Behandlung. Dies setzt eine interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedenster Fachrichtungen und die Anwendung aktuellster Standards voraus.

Das zertifizierte Gynäkologische Krebszentrum Traunstein bietet zusammen mit seinen Kooperationspartnern das komplette Spektrum von Diagnostik, operativer Therapie, Strahlentherapie, Chemotherapie, und begleitenden Angeboten (Sozialdienst, Psychologie, Physiotherapie, Kunsttherapie etc.). Das Gynäkologische Krebszentrum ist nach DIN ISO 9001, sowie nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Die Qualität unserer Arbeit unterliegt laufenden Überprüfungen und ist die Grundlage für einen optimalen Behandlungserfolg

Wöchentlich findet eine interdisziplinäre Tumorkonferenz statt, in der für jede Patientin die individuell passende Therapie nach neuesten Erkenntnissen festgelegt wird.

Sehr wichtig ist uns auch die Zusammenarbeit mit den einweisenden niedergelassenen Kollegen, die die Patientinnen gemeinsam mit uns betreuen.



Gynäkologisch-onkologische Sprechstunde

Auf Einweisung durch ihren Frauenarzt / ihre Frauenärztin führen wir sämtliche diagnostische Verfahren zur Abklärung von auffälligen Befunden der inneren und äußeren Genitale durch. Im Rahmen der Dysplasie-Sprechstunde kann zur Abklärung eines auffälligen Abstriches bzw. Befundes am Gebärmutterhals, der Scheide oder der Schamlippen eine Kolposkopie (Lupe-

untersuchung) mit digitaler Photodokumentation einschließlich Probenentnahme erfolgen. Ebenso findet die Beratung und Aufklärung vor sämtlichen diagnostischen (Ausschabung, Konisation, Probenentnahme) und therapeutischen Eingriffen statt. In Absprache mit den niedergelassenen Kollegen erfolgt die Nachsorge nach gynäkologischen Krebserkrankungen.

Diagnostik



Die Radiologen des Gynäkologischen Krebszentrums bieten an unterschiedlichen Standorten alle Methoden zur Abklärung unklarer Befunde an:

- Sonographie
- Röntgen
- Computertomographie
- Interventionelle Radiologie
- Kernspintomographie
- Veranlassung von PET-CT

Eine wichtige Grundlage der Therapieentscheidung stellt die Untersuchung der Gewebeprobe dar, die über die pathologische Gemeinschaftspraxis Traunstein erfolgt.

Operative Behandlung



Grundlage der Behandlung gynäkologischer Krebserkrankungen ist zumeist die Operation. Die Frauenklinik im Klinikum Traunstein bietet sämtliche Verfahren hierzu an. Ein Schwerpunkt besteht in der Anwendung minimal-invasiver Operationstechniken.

So lässt sich die Mehrzahl der Fälle an Gebärmutter-schleimhaut- und Gebärmutterhalskrebs einschließlich Lymphknotenentfernungen mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) – d. h. über die so genannten „Schlüssellochtechnik“ – sehr schonend und ohne große Narben operieren. Durch die enge Zusammenarbeit mit Darmchirurgen, Urologen und Narkoseärzten sowie Intensivmedizinern im Hause kann auch eine radikale Tumorchirurgie durchgeführt werden.

Medikamentöse Tumorthherapie

Ziel des Gynäkologischen Krebszentrums ist es, Ihnen eine Therapie aus einer Hand anzubieten. Für die Chemotherapie bedeutet dies, dass die Therapiekonzepte im Rahmen einer gemeinsamen Tumorkonferenz zwischen den beteiligten niedergelassenen Ärzten und dem Klinikum abgestimmt werden. Wir führen Chemotherapien, Hormontherapien und ggf. Antikörpertherapien sowohl vor und/oder nach der Operation, als auch bei fortgeschrittenen Krebserkrankungen durch. Wir nehmen auch an neuen Therapiekonzepten im Rahmen von Studien teil.

Die Chemotherapie kann stationär oder ambulant durchgeführt werden. Wir richten uns dabei nach dem Wunsch der Patientin, ihrem Gesundheitszustand und sozialem Umfeld und der Entfernung zwischen Therapie- und Wohnort.

Strahlentherapie

Die Strahlentherapie ist die dritte unabdingbare Säule in der Behandlung Gynäkologischer Krebserkrankungen. Sie erfolgt am Klinikum Traunstein in der Regel ambulant. Die neuesten Methoden der Präzisionstherapie führen zu exzellenten Ergebnissen und zu einer optimalen Schonung des gesunden Gewebes.

Begleitende Therapiekonzepte

Im Rahmen der Behandlung von Gynäkologischen Krebserkrankungen spielt eine begleitende Unterstützung durch die Physiotherapie, Psychoonkologie, Kunst- und Gesprächstherapie eine wichtige Rolle. Reha-Maßnahmen oder häusliche Hilfen können durch den Sozialdienst im Hause beantragt werden.

[Wir sind für sie da!](#)